



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.04.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.04.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 29. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Morgenstunden herrschen allgemein günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist überwiegend als gering einzustufen. Ab den späten Vormittagsstunden ist mit einer zunehmenden Aufweichung in mittleren und tiefen Lagen und damit auch mit vereinzelt Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen. Die Lawinengefahr steigt an. In hochalpinen, schattseitigen Steilhängen erfordern einzelne labile Schneebretter Vorsicht.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Wegen der fehlenden nächtlichen Abkühlung hat sich die Schneedecke nur oberflächlich gering verfestigt. Bei intensiver Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung wird der in tiefen Lagen stark durchfeuchtete Schnee aufgeweicht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Hochdruckbrücke bestimmt das Wetter in den Ostalpen. In Tirol herrscht strahlendes Frühlingswetter. Auf den Bergen weht mäßiger Süd- bis Westwind. Temperatur in 2000m um +7 Grad, in 3000m um +2 Grad.

TENDENZ

-
-